



Virtuelle Führung bei OEMs

Spontane Herausforderung in der Krise

Die Corona-Krise beeinflusst in Deutschland das Leben und den Arbeitsalltag. Eine Ausnahmesituation und Herausforderung für jeden Mitarbeiter und Arbeitgeber:

1. Mitarbeiter sind im Homeoffice, von der Produktion bis zum Vertrieb.
2. Der Kontakt ist von Konversationen über Telefon oder Skype geprägt.
3. Viele Mitarbeiter sind verunsichert und haben Probleme mit der Umstellung.
4. Die Produktion soll bald wieder unter Einhaltung der Hygieneregeln anlaufen.

Sieht es bei Ihnen auch so aus?

→ Plötzlich gilt es die Mitarbeiter virtuell zu führen.

Was bedeutet all das für Führungskräfte der Automobilbranche? Was ist wichtig, wenn Führung nur noch mittels digitaler Medien möglich ist?

Unser Trainingsprogramm bereitet Sie als Führungskraft auf die neuen Herausforderungen vor und zeigt Ihnen worauf es bei virtueller Führung ankommt.



Virtuelles Führen

Dauer: 2 x 2h Online-Training

Inhalt

- + Haltung und Regeln für die virtuelle Führung
- + Mitarbeiter aus der Ferne unterstützen
- + Virtuelle Zusammenarbeit in Teams
- + Stolperfallen, Dos and Don'ts

Nutzen

- + Souverän virtuell führen
- + Produktivität aufrechterhalten
- + Erfolgreich sein, auch im virtuellen Zustand



Krisenkommunikation

Dauer: 2 x 2h Online-Training

Inhalt

- + Mit den eigenen negativen Emotionen umgehen
- + Der Umgang mit Unsicherheiten
- + Mitarbeitern emotionalen Halt und Zuversicht geben
- + Schwierige Inhalte richtig kommunizieren

Nutzen

- + Stärkung der eigenen Resilienz
- + Produktivität der Mitarbeiter aufrechterhalten

Ihre Trainer



Christine Erber

*PSI-Kompetenzberaterin,
ZRM-Trainerin, Agile Organisationsentwicklerin*



Thorsten Keller

*Agiler Vordenker,
Führung im Umfeld von
Scrum, Kanban oder SaFE*



Gesa-Luise Rittinghaus

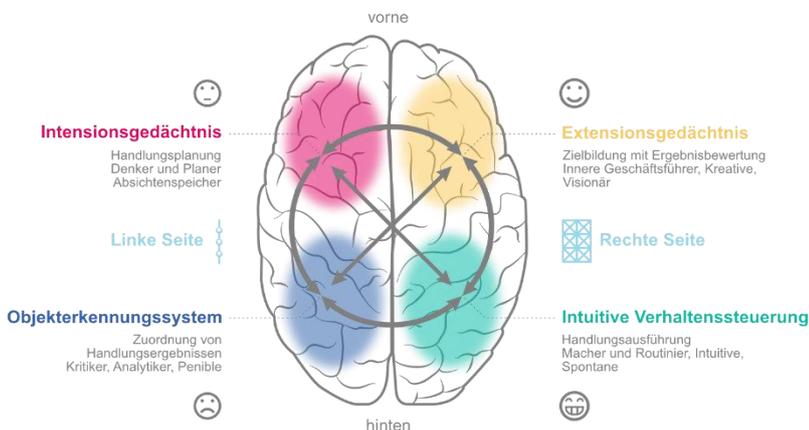
*Executive Coach, Management Diagnostikerin,
Psychologin*

Unsere wichtigsten Methoden

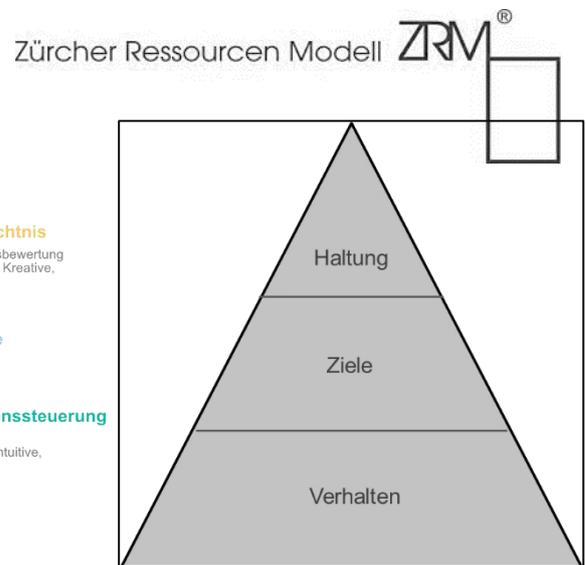
Wir arbeiten auf Basis der neurowissenschaftlich fundierten, funktionsanalytischen Methodik „TOP“ (Trainingsbegleitende Osnabrücker Potenzialdiagnostik) und coachen auf Basis der PSI-Theorie (Persönlichkeits-Interaktionstheorie entwickelt an der Universität Osnabrück) sowie des Züricher Ressourcen Modells (ZRM[®], entwickelt an der Universität Zürich).

Diese Ansätze zielen darauf ab, an der persönlichen Haltung zu arbeiten und echte Zielkongruenz herzustellen. Damit lassen sich Widerstände überwinden und eine neue Haltung aufbauen.

Handlungssteuerungsmodell



Quelle: Handlungssteuerungsmodell, Prof. Dr. Julius Kuhl



PSI-Theorie

Die PSI-Theorie integriert und erweitert die verschiedenen Persönlichkeitstheorien auf der Grundlage psychologischer und neurobiologischer Forschung. In der PSI Theorie wird das Verhalten der Menschen ganz anders erklärt, als wir das sonst gewohnt sind. Die PSI-Theorie zeigt, dass Verhalten auch ganz anders verursacht sein kann, nämlich durch das Wechselspiel psychischer Systeme.

Die zentrale Aussage der PSI-Theorie ist, dass sowohl die Aktivierung psychischer Systeme als auch der Informationsaustausch zwischen ihnen von Stimmungen und Gefühlen (wissenschaftlich ausgedrückt: von Affekten) abhängig ist.

Zu einer gereiften Persönlichkeit gehört es, dass sie ihre Stimmungslage den Umständen entsprechend aktiv steuern kann. Ein weiterer Teil ist, dass sie Absichten und Ziele bildet, mit denen sie sich wirklich identifizieren kann und die mit ihren eigenen Bedürfnissen und Werten, aber auch mit den Bedürfnissen und Werten ihrer sozialen Umgebung abgeglichen sind (Selbststeuerungskompetenz).

ZRM®

Das Zürcher Ressourcen Modell «ZRM®» ist eine Selbstmanagement-Trainingsmethode und wurde von Dr. Frank Krause und Dr. Maja Storch für die Universität Zürich entwickelt. Es wird laufend durch wissenschaftliche Begleitung auf seine nachhaltige Wirkung hin überprüft. ZRM® beruht auf neuesten neurowissenschaftlichen Erkenntnissen zum menschlichen Lernen und Handeln. Es bezieht systematisch kognitive, emotive und physiologische Elemente in den Entwicklungsprozess mit ein. Durch eine abwechslungsreiche Folge von systemischen Analysen, Coaching, theoretischen Impulsreferaten und interaktiven Selbsthilfetechniken entwickeln und erweitern die Teilnehmenden ihre Selbstmanagementkompetenzen und ihre Veränderungsfähigkeit.

Anmeldung und Fragen

Wir lieben Interaktion und Kommunikation – melden Sie sich also gerne bei uns!

Consileon Business Consultancy GmbH
Maximilianstraße 5
76133 Karlsruhe

Ansprechpartner: Stefan Grabatin
Telefon: +49 152 228 77 987
E-Mail: automotive@consileon.de

